

CSU-Fraktion im Bezirksausschuss des 17. Stadtbezirks

Fraktionssprecher: Stefan Reinwald, St.-Martin-Str. 52, 81539 München
Tel. 69386581, E-Mail: Stefan.Reinwald@ba-muenchen.de

München, den 11. April 2017

Die Informationsveranstaltung am 30. März 2017 zur Münchberger Straße im 17. Stadtbezirk zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung hat bei vielen teilnehmenden Anwohnern anscheinend mehr Fragen aufgeworfen als Antworten geliefert.

Der BA17 – Obergiesing/Fasangarten möge deshalb folgendes beschließen:

Die Verwaltung möge zu folgenden Punkten Auskunft erteilen.

- 1) Was genau ist unter dem geplanten sozialen Integrationszentrum zu verstehen?
- 2) Wenn dort ein Integrationszentrum angesiedelt werden soll, wie und vom wem soll es betrieben werden (geplante Betriebsbeschreibung)?
- 3) Sind die 40 dort ausgewiesenen Besucherparkplätze nur oder in welchem Umfang für das Integrationszentrum vorgesehen?
- 4) In welchem Umfang und in welcher Art (betreut/unbetreut) sollen dort Sozialwohnungen entstehen?
- 5) In welchem Umfang (prozentualer Anteil an den Gesamtwohnungen) gibt es Sozialwohnungen entlang der Balanstraße und der Langbürgener Straße und kann dementsprechend auch im geplanten Gebiet Münchberger Straße ein vergleichbarer sozialer Brennpunkt entstehen?
- 6) Können die Anlieger für den zukünftigen Unterhalt und die zukünftig notwendigen Reparaturen aufgrund des deutlich erhöhten Verkehrsaufkommens in den dortigen Straßen alleine oder in welchem Umfang herangezogen werden?
- 7) Wird im Neubaugebiet der gleiche oder ein anderer Park- bzw. Stellplatzschlüssel angewendet wie er innerhalb der letzten 10-20 Jahre in Neubaugebieten innerhalb des Stadtgebiets München üblich war?
- 8) Ist es richtig, dass durch die geplante Baumaßnahme bis zu 10mal mehr Autos sowie mehr als 900 zusätzliche Autos pro Tag auf der Münchberger und der Obernzeller Straße unterwegs sein werden?

Begründung:

Aus einem uns vorliegenden Schreiben von Anwohner/innen geht hervor, dass die vorgenannten Fragen durch die Informationsveranstaltung nicht bzw. nicht ausreichend beantwortet wurden. Deswegen sollen diese Fragen nun schriftlich von der Verwaltung beantwortet werden, um bei den dortigen Anwohner für eine möglichst hohe Transparenz über das geplante Neubauprojekt zu sorgen.

Stefan Reinwald

Dr. Rita Brunnengräber

Fraktionssprecher

stellvertretende Fraktionssprecherin